

Bildungsgerechtigkeit

Beitrag von „ISD“ vom 1. Mai 2023 14:21

[Zitat von Gymshark](#)

Wie würdest du stattdessen auswählen, wer Arzt werden darf und wer nicht?

Andersherum. Ich würde die ohne 1,0 Abi nicht von vornherein als faul und/oder dumm abstempeln und als eines Arztes nicht würdig ansehen. Glücklicherweise haben es die Unis erkannt. Auch eine Pflegekraft oder Medizinische Fachangestellte muss lernen (können) und das nicht zu knapp. Wenn so jemand weiter studieren möchte, dann go for it. Ich würde fast so weit gehen und sagen, dass diese Ausbildung Voraussetzung für ein Studium im medizinischen Bereich sein sollte. Ich glaube, da würden es sich so manche 1,0 Abiturient*innen selbst anders überlegen. Und andere, die es **wirklich** wollen, hätten bessere Chancen.

Und ich glaube, dass dies sowohl dem Ansehen der Pflegeberufe als auch der Kooperation zwischen Arzt und Pfleger gut tun würde.